

Friedrich Rothbarth, Verlag, Leipzig, Querstrasse 10/12.

2. Auflage.

3.—5. Tausend.

# Memoiren eines Junggesellen



Ⓩ von Etienne Richet

übersetzt von Herman Limbach, herausgegeben von C. F. von Schlichtegroll.

Preis 3 Mark.

Wir beehren uns, mitzuteilen, dass die neue Auflage (3.—5. Tausend) von „Etienne Richet, Memoiren eines Junggesellen“ in den nächsten Tagen erscheinen wird.

Wir erwarteten, dass das Buch sich gut einführen würde, allein einen solchen Erfolg, wie er eingetreten ist, vermochten wir nicht vorauszusehen. In kaum 3 Wochen war die erste Auflage so weit vergriffen, dass wir die Lieferung einstellen mussten.

Über die „Memoiren eines Junggesellen“ äussert sich Max Gieseke wie folgt: „Die schöne Sprache, der ergreifende Inhalt, die Feinheit der psychologischen Entwicklung und die tiefe, das ganze Werk durchströmende Poesie machen die „Memoiren eines Junggesellen“ zu einer ungewöhnlichen Erscheinung.“

Vorzugsofferte bis 25. August  
40% und 7/6, 2 Probeexemplare für M. 3.— bar.

Wir bitten, sofort zu bestellen; eingehende Ordres werden entsprechend der Reihenfolge des Einganges effektiert  
Hochachtungsvoll

Leipzig, 14. August 1910.

Friedrich Rothbarth.

In diesen Tagen kann ich ausgeben:

## Die zweite starke Auflage

von

# Die Hannoveraner, Braunschweiger und Oldenburger im Kriege gegen Frankreich 1870/71

Ⓩ von Aug. Tecklenburg.

In neuer effektvoller Ausstattung mit Deckel- und Umschlagzeichnung in fünf Farben.

Bessere Ausgabe nur gebunden M. 5.—.

Volks-Ausgabe gebunden M. 3.—, broschiert M. 2.—.

Jede hannoversche Firma kann durch reihenweises Ausstellen des Buches leicht einen großen Absatz erzielen. Es dürfte sich auch lohnen, in den Krieger-Vereinen Bestelllisten auszulegen.

Meine Bezugsbedingungen sind:

Einzelne Exemplare an hannoversche Firmen nur bar mit 25% Rabatt; sonst 33½% Rabatt

10 Exemplare mit 30% à cond., 40% bar

50 Exemplare mit 30% à cond., 50% bar.

Besondere Vertriebsmaßnahmen unterstütze ich sehr gern. Ich bitte diejenigen Firmen, die sich dem Vertriebe des Buches in energischer Weise widmen wollen, Vorschläge zu unterbreiten oder einzuholen.

**Ernst Geibel, Verlag, Hannover.**